Mechatroniker/-in für Kältetechnik (ggf. mit Vorgänger) (34232)

Deutschland **Zuständigkeitsbereich: IH/Hw**

Ausbildungsdauer laut Ausbildungsordnung: 42 Monate — Ausbildungsordnung von: 2007

Bis 2007 Vorgänger siehe: Kälteanlagenbauer/-in

Berichtsjahr (BJ)[1]	1998	2006	2008	2022	2023	2024
Neuabschlüsse[2] im BJ	690	783	1.089	1.506	1.620	1.692
darunter jeweils:[3]						
Frauen	6	6	9	51	42	39
Ausländer/-innen[4]			39	159	177	198
Anschlussverträge			0	0	0	0
überw. öffentl. finanziert			9	6	9	12
Ausbildungsstätte ÖD			0	0	0	3
Teilzeitberufsausbildung			0	3	0	0
Duales Studium				0	0	0
Vertragslösungen im BJ	129	135	213	594	582	609
darunter: Frauen	3	6	3	24	12	18
Ausländer/-innen[4]			6	84	87	102
Lösungsquote[5] in %	21,0	17,5	20,6	35,3	34,4	34,9
Absolventen[6] im BJ	375	522	486	927	939	876
darunter: Frauen	0	3	3	21	24	18
Ausländer/-innen[4]			18	99	84	69
Erfolgsquote I[7] in %	77,6	76,0	*	78,6	74,5	76,6
Erfolgsquote II[7] in %	92,6	89,2	89,5	86,1	82,4	84,6
Auszubildende am 31.12.	1.941	2.496	3.099	4.860	4.842	4.911
darunter: Frauen	12	30	33	117	123	126
Ausländer/-innen[4]	129	84	111	486	474	480
Vergütung[8] arith. Mittel 1. AJ				761	798	867
Standardabweichung				142	132	171

BJ: Berichtsjahr = Kalenderjahr; AJ: Ausbildungsjahr; * Keine Berechnung

1 Daten vor 1991 liegen nur für die Regionalauswahlen alte Länder, westliches Bundesgebiet sowie die einzelnen alten Bundesländer vor.
2 Begonnene Ausbildungsverträge, die am 31.12. noch bestehen (Achtung: keine Anfängerzahlen). Details siehe: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_daten.pdf
3 Insbesondere in den ersten Jahren der Einführung neuer Merkmale können größere Meldeprobleme auftreten, vor allem auf der Ebene der Einzelberufe ist Vorsicht bei der Interpretation geboten. Details zu den Merkmalen siehe: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_daten.pdf
4 Staatsangehörigkeit bis BJ 2006 nur für Auszubildende am 31.12. insgesamt erhoben, vor 1993 allerdings nicht für alle Einzelberufe.
5 Vorwiegend Schichtenmodell (neue Berechnungsweise ab BJ 2009), sonst vermerkt: D: Dreijahresdurchschnitt, E: Einfache Lösungsquote (LQ). Keine Abbruchquote!
6 Bestandene Abschlussprüfungen; bis zum BJ 2006: inklusive "Externenzulassungen" und im Handwerk auch inklusive Umschulungsprüfungen.
7 Erfolgsquote (EQ) I ist prüfungsteilnahmen-, EQ II prüfungsteilnehmerbezogen (ab BJ 2008 verbesserte Berechnungsweise).
8 Vertraglich vereinbarte Vergütung im 1. AJ (mehr als 100 Neuabschlüsse im 1. AJ, überwiegend betrieblich finanziert in Vollzeit). Details siehe: https://www.bibb.de/dokumente/xls/dazubi_zusatztabellen_verguetung_2022-2024.xlsx
Die durchschnittliche Tarifvergütung über alle Ausbildungsjahre wird nicht mehr ausgewiesen, siehe hierzu Themenseite Vergütung: https://www.bibb.de/de/12209.php

Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Weitreichende methodische Umstellung der Berufsbildungsstatistik ab Berichtsjahr 2007, daher teilweise nur eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren.

Regionale Verteilung der Auszubildenden (Bestand am 31.12.) absolut (2024):

Baden-Württemberg	669	Hessen	534	Saarland	129
Bayern	675	Mecklenburg-Vorpommern	51	Sachsen	318
Berlin	138	Niedersachsen	459	Sachsen-Anhalt	72
Brandenburg	69	Nordrhein-Westfalen	1.308	Schleswig-Holstein	141
Bremen	27	Rheinland-Pfalz	153	Thüringen	45
Hamburg	129				

Deutschland **Zuständigkeitsbereich: IH/Hw**

Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2024 absolut:

Höchster allgemeinbildender Schulabschluss:	Insgesamt	ohne Ersten Schulabschluss	Erster Schulabschluss	Mittlerer Schulabschluss	Hochschul-/Fachhochschulreife	im Ausland erworben, nicht zuzuordnen
Insgesamt	1.692	15	333	918	396	30
darunter: Männer	1.656	15	327	894	390	30
Frauen	39	0	6	24	6	0
Deutsche	1.497	9	279	849	357	3
Ausländer/-innen	198	6	51	69	42	27

Vorherige Teilnahme an Berufsvorbereitung bzw. beruflicher Grundbildung:	Insgesamt	davon (Mehrfachnennungen möglich): Betriebliche Qualifizierungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsmaßnahme	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsgrundbildungsjahr	Berufsfachschule
Insgesamt	78	9	18	12	3	39
darunter: Männer	72	9	15	12	3	39
Frauen	3	0	3	0	0	0
Deutsche	66	9	15	12	3	33
Ausländer/-innen	9	0	3	3	0	6

Vorherige Berufsausbildung/ Studium:	Insgesamt	davon (Mehrfachnennungen möglich): Duale Berufsausbildung		Schulische Berufsausbildung		Studium	
		erfolgreich	nicht erfolgreich	erfolgreich	nicht erfolgreich	erfolgreich	nicht erfolgreich
Insgesamt	258	57	174	3	6	6	24
darunter: Männer	255	54	171	3	6	6	24
Frauen	3	0	0	0	0	0	0
Deutsche	225	51	153	3	6	3	21
Ausländer/-innen	33	6	21	3	0	3	3

Alter der Auszubildenden (Neuabschlüsse absolut) 2024:

Alter:	(Durchschnitt)[9]	unter 18	18-23	24-39	über 39
Insgesamt	(19,5)	588	915	186	3
darunter:					
Männer	(19,5)	573	894	183	3
Frauen	(18,3)	15	21	0	0
Deutsche	(19,1)	567	810	117	0
Ausländer/-innen	(22,7)	21	105	66	3

* Keine Berechnung

Vertraglich vereinbarte Vergütung nach Ausbildungsjahren (AJ):[10]

AJ:	Durchschnitt (SD)[9]	N
1. AJ	867 (171)	1.473
2. AJ	948 (171)	1.593
3. AJ	1.036 (180)	1.644
4. AJ	1.114 (184)	1.665

N: Anzahl der Verträge; * Keine Berechnung

9 Durchschnitt: Arithmetisches Mittel (SD: Standardabweichung)
10 Durchschnitt auf Basis der überwiegend betrieblich finanzierten Neuabschlüsse in Vollzeit im entsprechenden oder einem niedrigeren Ausbildungsjahr (AJ); Ausweis ab größer 100 Neuabschlüsse überwiegend betrieblich finanziert in Vollzeit mit Vergütungsangabe. Details siehe: https://www.bibb.de/dokumente/xls/dazubi_zusatztabellen_verguetung_2022-2024.xlsx

Hinweis: Aus Datenschutzgründen sind alle Daten (Absolutwerte) jeweils auf ein Vielfaches von 3 gerundet; der Insgesamtwert kann deshalb von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Erläuterungen zur Berufsbildungsstatistik, den Variablen und Berechnungen siehe: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_daten.pdf; zu den Berichtsjahren siehe: https://www.bibb.de/dokumente/pdf/dazubi_berichtsjahre.pdf

Quelle: "Datenbank Auszubildende" des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) auf Basis der Daten der Berufsbildungsstatistik der statistischen Ämter des Bundes und der Länder (Erhebung zum 31. Dezember).

Stand 28.10.2025